

Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur  
Abt. Kultur/ Ref. \_\_\_\_\_  
Dortustr. 36

14467 Potsdam

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Betr.:

Bezug:

### 1. Antragsteller

Name/Bezeichnung:	
Anschrift: Str./H-Nr. PLZ/Ort	
Auskunft erteilt: TEL – FAX - MAIL	
Gemeindekennziffer:	
Bankverbindung bei: Konto-Nr. - BLZ	
Landespl. Kennz:	

### 2. Maßnahme

Bezeichnung/ angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum:	

### 3. Gesamtkosten

Lt. beil. Kostenvor- anschlag/Kostenglie- derung (in €)	
Beantragte Zuwendung (in €):	

#### 4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	in 1.000 €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)			
4.2. Eigenanteil			
4.3. Leistungen Dritter (ohne öfftl. Förderung)			
Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne Nr. 4.5.)			
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)			

#### 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich(e)	Zuweisung (in €)	Darlehen (in €)	Schuldendiensthilfen (in €)	v.H.d. Gesamtkosten
1	2	3	4	5
→				
→				
→				
→				
→				
<b>Summe:</b>				

## 6. Begründung

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen des selben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

→

6.2. Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

→

## 7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

→

## 8. Erklärung (handschriftlich ausfüllen)

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2. er zum Vorsteuerabzug (zutreffendes ankreuzen)
- nicht berechtigt ist,
- berechtigt ist und dies bei Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3. die in diesem Antrag (einschl. Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

.....  
.....

Ort, Datum

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift)

**9. Anlagen** (Zutreffendes ankreuzen bzw. weiter ergänzen)

**z.B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen**

- Bau- und/oder Raumprogramm
- Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus der Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- Bericht über den Stand der baufachlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die – sofern bereits vorhanden – beizufügen sind
- Kostenberechnung, aufgliedert in Kostengruppen nach DIN 276 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283
- Bauzeitplan
- Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- und Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung

→ **weitere/sonstige Anlagen:**

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Ort/Datum

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift)

## 10. Ergebnis der Antragsprüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8. VVG)

1. Nach Prüfung der dem Antrag befügten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht – entspricht.

2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt:

..... €

3. Aufgrund der Prüfung wird folgender Betrag als angemessen erachtet:

..... €

Ort/Datum

.....  
(dienstliche Unterschrift/Stempel)